Amtliche Bekanntmachungen

Weitere 350.000 € Zuschuss werden bewilligt

Stadtsanierungsgebiet „Ortsmitte" Jagstzell

Die Freude im Rathaus war groß, als unser Landtagsabgeordneter Winfried Mack am 19.03.2019 Herrn Bürgermeister Müller über die Bewilligung eines Aufstockungsantrags über weitere 350.000 € Zuschüsse für Maßnahmen in der Jagstzeller Ortsmitte aus dem Stadtsanierungsprogramm unterrichtet hat.

Die Gemeinde hatte für einen Förderrahmen von 1.281.000 EUR einen Zuschuss von 768.600 EUR beantragt. Bewilligt bekommen wir 350.000 EUR Zuschuss, was dann einem Förderrahmen von rund 583.000 EUR entspricht.

Herzlichen Dank allen, die bei der erfolgreichen Antragstellung mitgewirkt haben. Vor allem aber dem Land Baden-Württemberg und unserem engagierten Abgeordneten Winfried Mack für die großartige Unterstützung.

Ein großer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses, die die umfangreichen Zuschussanträge stellen, die dazu notwendigen Unterlagen zusammentragen, die Planungen mit den beratenden Ingenieurbüros durchführen und die nicht zuletzt die komplizierte Aufstellung für den Zuschussantrag gemeinsam mit dem Berater im Sanierungsgebiet, der KommunalEntwicklung (KE) immer wieder so erfolgreich und fristgerecht hinbekommen.

Raimund Müller, Bürgermeister

Kinderferien-programm 2019

Obwohl die Sommerferien noch weit weg sind, hat man bei der Gemeindeverwaltung schon mit der Organisation des Kinderferienprogramms begonnen.

Leider hat nicht jedes Kind die Möglichkeit, in den Ferien zu verreisen. Die Zeit zu Hause muss nicht zwangsläufig langweilig werden. Ganz im Gegenteil! Denn für diese Kinder und Jugendlichen wird wie in den vergangenen Jahren wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten.

Egal, wie das Wetter in den Ferien ist, Spiel, Spaß, Bewegung und Abenteuer sind angesagt. Damit keine Langeweile aufkommt, sorgen wieder die örtlichen Vereine, Organisationen und andere Beteiligte für ein tolles Kinderferienprogramm.

Alle bisher beteiligten Vereine erhielten in den vergangenen Tagen wieder ein Anschreiben mit einem Rückmeldeformular. Wir würden uns natürlich freuen, wenn sich auch „neue Mitwirkende" melden, die sich aktiv am Kinderferienprogramm beteiligen möchten.

Ohne die Mitwirkung der Vereine und anderer Beteiligter wäre eine Durchführung des Kinderferienprogramms nicht möglich.

Die Gemeinde übernimmt wieder die Programmerstellung, Terminkoordination, Anmeldungen und Pressearbeit. Die Programmdurchführung obliegt dem jeweiligen Veranstalter!

Bitte alle Rückmeldungen bis spätestens 3. Mai 2019 bei Frau Sailer, Zimmer 101, Tel.-Nr. 07967/9060-15, E-Mail: buergeramt@jagstzell.de, abgeben.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Veranstalter, die sich wieder am Ferienprogramm beteiligen!

Raimund Müller, Bürgermeister

Jagstzell – Geschichte einer Gemeinde

Das Heimatbuch – auch ein Ostergeschenk für Freunde, Bekannte und Verwandte!

Sie erhalten das Buch „Jagstzell - Geschichte einer Gemeinde" von Dr. Hans Pfeifer zum Preis von 25,00 Euro

- bei der Gemeindeverwaltung Jagstzell
- bei der Zweigstelle der KSK Ostalb, Jagstzell sowie
- bei der VR Bank, Niederlassung Jagstzell.

No. 9

Die etwas andere Artikelreihe zur Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Über den Tellerrand hinaus...

Mit den Gemeinderatswahlen am 26. Mai diesen Jahres finden auch die Kreistagswahlen auf der Ostalb statt. Und Bürgermeister Müller ist bestrebt in den Kreistag einzuziehen. Warum, fragt sich der ein oder andere. Hat er nicht genug mit der Gemeindearbeit Jagstzells zu tun? Ja, das ist sicher eine weitere Herausforderung und braucht viel Kraft. „Ich werde im Falle der Wahl für den Kreistag keinesfalls weniger Zeit für meine Bürger im eigenen Ort haben!" verspricht Raimund Müller mit festem Ton, „Ich sehe darin eine Chance auch auf Kreisebene unsere Anliegen zu vertreten." Er ist sich sicher, dass die Gemeinde Jagstzell davon profitieren wird. Doch das Amt gilt es nicht (nur) Eigennützig zu belegen. Wir kennen unseren Bürgermeister Müller als einen offenherzig denkenden und handelnden Menschen, der sich in jedem Falle voll und ganz für die Anliegen aller Oställbler stark machen wird. In unserer Gemeinde sieht man das an zahlreichen Stellen.
Viel Erfolg und gut schwäbisch:
‚s wird scho!

Artikel: xm.o

Gemeinderatskandidatin

Diana Hauber

Diana Hauber ist in ihrer Heimat sehr engagiert. Die gebürtige Jagstzellerin ist als Unterstützung passives Mitglied in mehreren Vereinen der Gemeinde, ehrenamtlich aktiv im Café 70+ und hilft beim Montagstreff für Senioren. Dass ältere Menschen in Jagstzell wohnen bleiben können und in das Gemeindeleben eingebunden werden, liegen der 48-Jährigen besonders am Herzen. „Es wäre schön, wenn bei dem neuen Gebäude an den Bahnschienen auch zwei bis drei seniorengerechte Wohnungen entstehen", sagt die gelernte Altenpflegerin.

An Jagstzell schätzt sie besonders die offene, gute Gemeinschaft und das Miteinander. „Nur die Senioren bleiben etwas auf der Strecke", findet Diana Hauber. Außerdem wünscht sie sich, dass sich mehr junge Menschen engagieren. Gerade das Ehrenamt könne immer Hilfe gebrauchen.

Um sich selbst noch mehr einzubringen, kandidiert Sie nun für den Gemeinderat. „Engagement ist wichtig, aber auch dass Frauen im Gemeinderat vertreten sind", so Hauber. Mit Freude und Offenheit für die Dinge, die auf sie zukommen, denkt sie an die ersten Gemeinderatssitzungen. Dass jeder seine Meinung äußern kann, ist für Diana Hauber dabei selbstverständlich: „Wir werden uns schon darüber einig, welches der beste Weg ist, da habe ich absolut keine Bedenken."

Gemeinderatskandidat

Patrick Walter

Seine Heimat ist ihm wichtig, deshalb hat sich Patrick Walter schon immer in Jagstzell engagiert und tut es noch. Der 29-Jährige spielt Saxofon im Musikverein und Tennis im Sportverein. Außerdem ist er Mitglied des kleinen Festausschusses des Jagstzeller Straßenfestes, das er mit sechs weiteren Gemeindemitgliedern organisiert. „Ich bringe mich gerne ein und das Ehrenamt macht mir Spaß", sagt Patrick Walter.

Wie die meisten Jagstzeller schätzt er das ausgeprägte Vereinsleben, die gute Versorgung und Anbindung. Als Imker und Hundebesitzer gefällt ihm aber auch die Nähe zur Natur. Allerdings lässt sich Jagstzell, seiner Meinung nach, noch optimieren. „Mit den neuen Baugebieten sind wir schon gut gewappnet, aber in der Ortsmitte fehlt es an barrierefreien Wohnraum – gerade für die ältere Generation. Außerdem sollte das Gewerbegebiet weiter ausgebaut werden, damit die bestehenden Firmen erweitern und sich neue Unternehmen ansiedeln können", so der gebürtige Jagstzeller.

Die Zukunft von Jagstzell liegt ihm sehr am Herzen. Das ist auch der Grund, warum er für den Gemeinderat kandidiert. Er möchte gerne daran mitwirken, dass sich die Gemeinde weiterhin gut entwickelt und nicht ihren freundlichen Charakter verliert. Patrick Walter ist offen für die Dinge, die auf ihn zukommen, und freut sich darauf, wichtige Entscheidungen zu treffen und die Gemeinde voranzubringen.

INFORMATIONEN:

Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Alle Ihre amtierenden Gemeinderatsmitglieder Jagstzell der CDU und Freien Wähler stehen Ihnen bei allen Fragen gerne zur Verfügung. Die Adressen finden Sie auf unserer Internetseite: www.jagstzell.de

Zum Thema

Was ist der Kreistag? Er ist die Vertretung der Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten überträgt. Er besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und den von den wahlberechtigten Einwohnern gewählten Kreisräten. Der Kreistag wird auf Dauer von 5 Jahren gewählt.

(Quelle: www.ostalbkreis.de)

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in KW 15 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch.

Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlaternen bei der Gemeindeverwaltung, Tel.-Nr. 07967/9060-15 (während der Öffnungszeiten) oder per Mail buergeramt@jagstzell.de zu melden.

Beginn der Sommerzeit

Die Tage werden länger und die Nächte kürzer.

DIE SOMMERZEIT IST WIEDER DA!

Sie beginnt am Sonntag, 31. März 2019 um 2.00 Uhr.
Die Uhren werden von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt.

Bauarbeiten im Bereich Jagstzell-Schweighausen, Bahnübergang

Die Firma SANIRAIL Gleis- und Tiefbau GmbH, Pleinfeld, führt im Bereich Jagstzell-Schweighausen, BÜ KM 15,780 Sanierungsarbeiten am Bahnübergang durch. Das Landratsamt Ostalbkreis hat am 25.03.2019 die straßenverkehrsrechtliche Anordnung für die erforderliche **Vollsperrung** des v. g. Bahnübergangs für die Zeit vom 31.03.2019 18.00 Uhr bis 01.04.2019 6.00 Uhr erteilt.
Um Beachtung und Verständnis wird gebeten!

Geschwindigkeitsreduzierung und Ausnahmegenehmigung

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung an der Gemeindeverbindungsstraße Schweighausen-Kalkhöfe

Die Firma AWUS Bau GmbH und Co. KG, Ulmer Straße 60, 73431 Aalen führt in der Zeit vom 26.03.2019 bis 30.04.2019 Arbeiten zum Bau eines Ersatzweges am Bahnübergang Schweighausen an der Gemeindeverbindungsstraße Schweighausen-Ellwangen (Kalkhöfe) durch.
Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Straßenverkehr, hat mit Schreiben vom 26.03.2019 in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsreduzierung genehmigt.
Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Informationen der Deutschen Bahn AG

Am **Freitag, 5. April 2019** finden zwischen **Aalen und Goldshöfe** Oberleitungsarbeiten statt. Die Strecke kann nur eingleisig befahren werden. Aus diesem Grund müssen in den Nachtstunden zwei Zugpaare zwischen **Aalen und Ellwangen bzw. Crailsheim** ausfallen und werden durch Busse (SEV) ersetzt.

Betroffene Züge im Regionalverkehr:
RE 26568 ab Aalen um 20.28 Uhr, RE 26572 um 21.28 Uhr und RE 26578 um 23.32 Uhr
RE 26597 ab Ellwangen um 21.12 Uhr sowie
RE 26599 ab Crailsheim um 21.47 Uhr

Zu Ostern Gesundheit schenken

Blutspender geben das Wertvollste, was ein Mensch geben kann

Täglich werden deutschlandweit 15.000 Blutspenden benötigt. Viele Patienten können so überleben.
Gerade rund um Ostern stehen engagierte Stammspender aufgrund von Urlaub nicht zur Verfügung. Der Bedarf pro Tag bleibt jedoch konstant – unabhängig vom Wetter, Feiertagen oder der Ferienzeit. Besonders kniffelig: Die meisten Blutprodukte haben nur eine sehr kurze Haltbarkeit.
Während die roten Blutkörperchen bis zu 42 Tage haltbar sind, können Blutplättchen nur bis vier Tage nach der Spende eingesetzt werden. Als Blutspender braucht es keine besonderen Fähigkeiten, es braucht eine Stunde Zeit. Und eine Stunde für eine gute Tat ist kein großes Opfer, wenn man damit Leben retten kann!

Das DRK bittet zur Blutspende am
Montag, dem 15.04.2019
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Virngrundhalle, Virngrundweg 6
73494 ROSENBERG

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.
Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

ERZBERGER-Ausstellung beim Europoint Ostalb im Landratsamt Ostalbkreis

Vom 1. April bis 9. Mai 2019 ist die ERZBERGER-Ausstellung im 1. Obergeschoss des Landratsamts Ostalbkreis in Aalen zu sehen. Die Ausstellung thematisiert den württembergischen Reichstagsabgeordneten Matthias Erzberger (*1875 † 1921, Abgeordneter 1903 – 1921) und seinen Bezug zum gegenwärtigen Europa. Im Mittelpunkt steht die Forderung Erzbergers, Europa nach dem Ersten Weltkrieg solidarisch zu gestalten und einen Völkerbund nicht auf einem militärischen Gleichgewicht, sondern auf einem Interessenausgleich der Bürger der beteiligten Länder aufzubauen. „Wir zeigen keine historische Ausstellung, sondern wollen zum mutigen europapolitischen Denken und Träumen anregen", erklärt Professor Dr. Dr. Rainer Bendel, Universität Tübingen, vom Europaausschuss der Diözese Rottenburg-Stuttgart. „Extremer Nationalismus hat neuen Ansätzen eines friedlichen Europas vor 100 Jahren ein gewaltsames Ende gemacht. Es lohnt, auf der Suche nach einem solidarischen Europa heute an den visionären Ideen des in einfachen Verhältnissen auf der Schwäbischen Alb bei Münsingen geborenen Politikers Matthias Erzberger anzuknüpfen", ist Bendel überzeugt.
Die Ausstellung verknüpft das Leben Erzbergers provokativ mit Bildern der heutigen Zeit, etwa einer Muslima oder einer Pegida-Demonstration, die in Beziehung zu Zitaten aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts gesetzt werden. Sie zeigt außerdem die Grundlagen und die Entwicklungen des politischen Denkens Erzbergers, und bringt die Betrachter mit Fragen zur heutigen Situation Europas zum Nachdenken.
Die Ausstellung kann bei der Geschäftsstelle des Diözesanrats Rottenburg-Stuttgart (Telefon 0711/9791-4202, dioezesanrat@bo.drs.de) ausgeliehen werden.

Folgende Prospekte/Flyer liegen im Infoständer des Rathauses (1. Stock) zur Mitnahme aus:

- Ostereiermarkt in Fichtenau am 13. und 14. April 2019
- Business today

Jetzt anmelden zur Fachwartausbildung

Die Kulturlandschaft im Ostalbkreis ist geprägt vom Streuobstanbau, aber das Wissen um die Pflege und Erhaltung der Obstbäume ist nicht mehr so vorhanden, wie dies früher der Fall war. Da der Erhalt der in Europa einzigartigen Streuobstkulturlandschaft nur durch die Pflege der Obstbäume möglich ist, wird dieses Wissen immer mehr benötigt.
Aus diesem Grund bietet das Landratsamt Ostalbkreis in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband für Obst und Garten Schwäbisch Gmünd einen Lehrgang zum LOGL-geprüften Obst- und Gartenfachwart an, um auch jüngeren Generationen dieses Wissen zugänglich zu machen.
Die Fachwartausbildung beginnt am 25. April 2019 und dauert bis zum Ende des Jahres. Die Theoriekurse finden in der Regel immer donnerstags ab 19.00 Uhr im Streuobstzentrum in Schwäbisch Gmünd-Wetzgau statt. Die Ausbildung beinhaltet praktische und theoretische Grundlagen zum Obstbau, aber auch andere Themen wie Botanik, Gemüse, Ziersträucher sowie Aspekte des Nachbarschaftsrechts.

Anmeldungen nimmt die Obst- und Gartenbauberatungsstelle des Landratsamts unter Tel. 07171/32-4350, per Fax 07171/32-4111 oder per E-Mail an franz-josef.klement@ostalbkreis.de entgegen. Dort gibt es auch nähere Informationen zum Lehrgang.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

Aktive Wehr
Der nächste Übungsabend der aktiven Wehr findet am Mittwoch, 3. April 2019 um 20.00 Uhr im Gerätehaus statt.
Übungsannahme: Einsatzübung Biogasanlage

Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell

„Die Umwelt liegt in unserer Hand" – Kreisputzete 2019

Mit der 17. Kreisputzete im Ostalbkreis rief Herr Landrat Klaus Pavel wieder als Schirmherr der Aktion Gruppen, Vereine, Schulen, Kindergärten oder Einzelpersonen auf, sich engagiert an der Kreisputzete zu beteiligen. Auch dieses Jahr folgten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Jagstzell wieder diesem Aufruf und lasen unter dem Slogan **„Die Umwelt liegt in unserer Hand"** fleißig Flaschen, Überbleibsel von Silvesterfeuerwerkskörpern, Zigarettenschachteln und -stummel, Plastikteile, und vor allem überwiegend achtlos weggeworfener Kleinmüll in den Wohngebieten Jagstzells auf. Nach der Sammelaktion gab es für die fleißigen Helferinnen und Helfer ein kleines Vesper, das vom Elternbeirat der Schule vorbereitet und ausgegeben wurde. **Den Schülerinnen und Schülern, den begleitenden Eltern, dem Elternbeirat und den Lehrerinnen und Lehrern, allen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön!**

SchulKino-Wochen

Im Rahmen der SchulKino-Wochen fuhren am Freitag, den 22.03.2019 die Klassen 3 und 4 mit ihren Lehrern nach Ellwangen ins Kino.
Natürlich durfte zum Film das Popcorn nicht fehlen. Die Aufregung und Spannung lag förmlich in der Luft, als **„Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer"** über die Leinwand flimmerten.
„Das Land, in dem Lukas der Lokomotivführer lebte, hieß Lummerland und war nur sehr klein." Mit diesen Worten aus dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende begann auch die Geschichte im Film. Jim Knopf, der als Baby in einem Paket eintrifft, passt gerade noch hinein. Doch als er Teenager wird, stellt der verwirrt regierende König Alfons fest: Überbevölkerung! Dampflok

Emma oder Jim - einer muss weg. Lukas und Jim fliehen vor dem Dilemma, stechen mit Emma in See und erleben eine ebenso spannende wie fantastische Reise. Die mandalanische Prinzessin Li Si, just von derselben Bande entführt, die auch Jim Knopf verschickte, befreien sie schließlich aus den Klauen der Drachenlehrerin Mahlzahn. Zurück in Mandala lüftet die Lehrerin ein Geheimnis: Jeder Drache, der besiegt wird und dabei am Leben bleibt, wird weise. Dank der so geläuterten Frau Mahlzahn kann Lummerland elegant vergrößert werden, sodass alle – inklusive der inzwischen mit Jim Knopf verlobten Li Si – darauf Platz haben.

Die Bewertung des Films fiel bei den Schülern eindeutig aus: ein megacooler Kinofilm, der starkes Interesse weckte. Und auch die Botschaft des Films kam an: Jim Knopf zeigt uns, dass man die besten Abenteuer mit Freunden erlebt und dass es egal ist, wo man herkommt, man gehört zu den Menschen, die einen lieben. Allen, die dazu beigetragen haben, dass es ein unvergessliches Kinoerlebnis wurde, sei herzlich gedankt.

Volkshochschule Ostalb

Frühjahr/Sommerprogramm 2019 der VHS Ostalb

Anmeldungen sind Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr telefonisch unter 07361/813243-0 möglich. Mehr Infos und Anmeldung zu den Kursen auch auf der Homepage der VHS Ostalb unter www.vhs-ostalb.de.

Folgender Vortrag ist bei genügend Anmeldungen im April in Jagstzell vorgesehen:

WA30023J – Hildegard Metzger
Natur und Wohlbefinden – Vortrag
Unsere Natur stellt uns vieles kostenlos zur Verfügung, um unser Wohlbefinden zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Doch hat die gegenwärtige von Hektik geprägte Lebensweise den Menschen von der Natur entfernt. „Der Mensch braucht die Natur". An diesem Abend darf ich Ihnen Informationen über Körperregeneration, unsere tägliche Nahrung, Denksport und weiteres weitergeben.
Di., 09.04.2019, Beginn: 19.00 Uhr
Jagstzell Rettungszentrum, Florianssaal, An der Jagstbrücke 10
UKB 3,00 € vor Ort zu bezahlen
Anmeldung unter Tel. 07361/813243-0.

Planung des neuen VHS-Herbst-Winter-Programms 2019/2020

Schon jetzt wird die Programmauswahl für das neue VHS-Herbst-Winter-Semester 2019/20 getroffen. Bei der Gemeindeverwaltung, Zi. 101, liegt eine Vorschlagsliste für Kurse und Vorträge aus. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können diese Vorschlagsliste gerne einsehen und ihre Wünsche und Anregungen für das neue Programmheft vorbringen.

Fundsachen

Gefunden wurde

Am Faschingsdienstag, 05.03.2019, blieb im Sitzungssaal des Rathauses ein roter Faschingshut mit buntem Band und wippender Blume liegen. Die Fundsache kann vom Eigentümer während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zi. 101, abgeholt werden.

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 54

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 27,80 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Ihre Ansprechpartner und Sachgebiete

Frau Benz Vorzimmer Bürgermeister		**90 60-12**
Frau Sailer und Frau Rettenmeier Einwohnermeldeamt, Standesamt, Renten		**90 60-15**
Herr Freytag	Hauptamt	**90 60-16**
Herr Förstner, Frau Haag und Frau Scharfenecker	Kämmerei	**90 60-17**
Frau Schier	Gemeindekasse	**90 60-18**
Frau Schlosser	Sanierungsgebiet	**90 60-0**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Aus dem Gemeinderat

Pressebericht über die öffentliche Sitzung des GR am 25.03.2019

§ 1
Eröffnung und Begrüßung

BM Müller begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und teilt mit, dass ein GR krankheitsbedingt entschuldigt ist. Ein GR verspätet sich berufsbedingt und ist ab Tagesordnungspunkt 8.1 (19.29 Uhr) anwesend.
Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der GR beschlussfähig ist.
Bezüglich der Tagesordnung ergänzt er TOP 8.3: Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte"; hier: Maßnahmenkonzept zur Neuordnung wird zusammengeführt. Widerspruch zur Ergänzung der Tagesordnung erhebt sich aus der Mitte des Gemeinderates nicht.

§ 2
Bürgerfragestunde

Vom anwesenden Bürger wird keine Frage an die Gemeindeverwaltung oder an den Gemeinderat gestellt.

§ 3
Parkplatz Göpelscheuer

Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist außerdem Frau Landschaftsarchitekten Elena Renner vom Büro PlanWerkStadt (Landschaftsarchitekt Andreas Walter) anwesend.
Der GR hat am 17.12.2018 dem geänderten Entwurf zugestimmt und auf dieser Grundlage die Ausschreibung der Baumaßnahmen beschlossen. Die zur Vergabe anstehenden Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben.
Zur Angebotseröffnung wurden 4 Angebote form- und fristgerecht eingereicht.
Alle eingegangenen Angebote sind technisch, wirtschaftlich und rechnerisch geprüft.
Die angebotenen Leistungen stimmen mit den geforderten Leistungen überein.
Es liegen keine Anhaltspunkte für eine Preisabrede vor.
Nach Prüfung der Angebote gem. VOB/A § 16 (noch incl. Lieferung u. Anschlussarbeiten Ladesäule) ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter, wobei das günstigste Angebot mit dem Index 100 % bewertet wurde.

Bieter	Angebotssumme gesamt (brutto)	%
1. Haag-Bau GmbH	166.114,85 €	100,0 %
2. Bieter	179.880,58 €	108,3 %
3. Bieter	179.973,22 €	108,3 %
4. Bieter	204.913,70 €	123,4 %

Die EnBW ODR legt ein separates Angebot für Lieferung, Einbau und Anschluss der Ladesäule vor: 13.982,50 EUR. Dieses ist günstiger als das Angebot der Fa. Haag-Bau zu diesen Positionen. Deshalb entfallen bei der Fa. Haag die Positionen „Anschlussarbeiten Kabel in Ladesäule" und „E-Ladestelle mit 2 Ladepunkten einbauen".
Damit ergibt sich eine reduzierte Auftragssumme von 125.346,13 € (netto) bzw. 149.161,89 € (brutto).
Durch die Herausnahme dieser Positionen ändert sich die Reihenfolge der günstigsten Bieter nicht.
Die Nutzung der Ladesäule erfordert einen Abschluss eines Betriebs und Wartungsvertrages durch die Gemeinde (69 €/Monat, zzgl. MwSt).
Der Netzanschluss sowie die Verkabelung der LS erfolgt bauseits durch die Fa. Haag-Bau. Die Bauleitung koordiniert einerseits den Bau durch Fa. Haag und Lieferung durch die EnBW ODR.
Die Ladesäule wird ins Ladenetzwerk der EnBW ODR eingebunden. Für abgerechnete Ladevorgänge erfolgt eine anteilige Ausschüttung der Ladeeinnahmen (ca. 70 %).
Für die Maßnahme ist ein Betrag von 182.000 EUR an Ausgaben mit einem der Gemeinde verbleibenden Eigenanteil von rund 55.000 EUR finanziert.
Seit der Aufstellung des Haushaltsplanes und seit der Beantragung von Zuschüssen für dieses Projekt haben sich die Städtebauförderrichtlinien geändert: die Förderobergrenze (FOG) für Flächen wurde von 150 EUR/m² auf 250 EUR/m² angehoben. Aus dem Landessanierungsprogramm (LSP) sind deshalb höhere Zuschüsse zu erwarten. Für diese Maßnahme ergeben sich aus der Kostenschätzung Kosten in Höhe von 183 EUR/m².

- Bei der alten FOG mit 150 EUR/m² wäre der übersteigende Anteil im LSP nicht förderfähig und voll von der Gemeinde zu bezahlen gewesen.
- Mit der neuen FOG sind die geplanten Ausgaben dieser Maßnahme komplett förderfähig. Auch das gegenüber der Kostenberechnung höhere Ausschreibungsergebnis führt nicht zur Überschreitung der neuen FOG.

Die Gemeindeverwaltung rechnet deshalb damit, dass die gesamten Kosten förderfähig sind. Davon die Förderquote mit 60 % angesetzt ergibt sich eine Förderung aus dem LSP mit rund 122.000 EUR. Aber das ausgleichende Momentum wird die Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock sein: die Gemeinde kann realistisch mit keiner höheren Förderquote als mit insgesamt 70 % rechnen. D. h. die höhere Förderung aus LSP wird wohl zu einer Reduzierung der Förderung aus dem AGS führen.

Zeitplan
Der am 06.12.2018 aufgestellte u. i. d. GRS am 17.12.2018 vorgestellte Terminplan ist/wird eingehalten.

Baubeginn:	ab 08.04.2019 möglich, spätestens am 03.06.2019
Baufertigstellung:	27.09.2019

Frau Renner hält den Sachvortrag und empfiehlt zum einen die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an die Firma Haag-Bau zum anderen die Beschaffung und Verkabelung der „Elektrotankstelle" an die Firma EnBW ODR.

Sie berichtet davon, dass ein Gespräch mit Firma Haag-Bau stattgefunden hat und diese Firma bereit wäre, kurzfristig mit den Bauarbeiten zu beginnen.
BM Müller und Frau Renner erläutern die Baumaßnahmen anhand des Lageplans, wie er zur Sitzung des GR am 17.12.2018 vorlag. Zu Recht weist ein GR darauf hin, dass in diesem Lageplan noch zwischen den beiden Mauerstücken und entlang der Mauern als Mähkante ein bzw. mehrere Pflasterstreifen aus Dolomit vorgesehen ist, der GR aber Granitsteine gewünscht hat. Frau Renner bestätigt, dass eben dieses Material auch ausgeschrieben wurde. Lediglich aufgrund der Beiziehung des Lageplans vom Dezember 2018 steht hier noch die überholte Materialbezeichnung drin.
Ein GR erkundigt sich, ob tatsächlich die Ladesäule schon aufgestellt werden soll. Seiner Meinung nach wollte der GR nur die Elektroverkabelung dafür vorverlegen. BM Müller weist darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung vorschlägt, die Ladesäule gleich mit zu beschaffen und aufzustellen.
Auf Nachfrage eines GR erläutert Frau Renner, dass ein Anfahrschutz für die Ladesäule in zweifacher Hinsicht gegeben ist: zum einen durch die Abgrenzung des Stellplatzes gegen die Grünfläche durch Blockstufen zum anderen durch konstruktiven Anfahrschutz der Ladesäule selbst.
Ein GR erkundigt sich nach dem Preis für den Strom aus der Ladesäule, nachdem im vorgeschlagenen Betriebs- und Wartungsvertrag ca. 70 % der Einnahmen der Gemeinde als Eigentümerin der Ladesäule zurückfließen sollen. BM Müller erläutert, dass naturgemäß der Strom aus der Ladesäule nicht so günstig wie bei einem Hausanschluss sein kann, weil die gesamte Ladeinfrastruktur ja auch finanziert werden muss. Die Nutzer von Elektrofahrzeugen stellen sich darauf entsprechend ein. Die Sache der Abrechnung obliegt bei Abschluss des Betriebs und Wartungsvertrages der EnBW ODR.
BM Müller weist darauf hin, dass von der Bauzeit her bei spätestmöglichem Beginn die Maßnahme in 13 Wochen abgeschlossen sein müsste. Nachdem jetzt die Signale so sind, dass die Baufirma bald mit den Arbeiten beginnt, sollten sie auch zügig und höchstens in dem genannten Zeitraum umgesetzt werden. Es handelt sich beim Parkplatz Göpelscheuer um eine für die Innerortslage wichtige Parkmöglichkeit, die nicht unnötig lange durch die Bauarbeiten in Anspruch genommen werden sollte. Frau Renner sagt zu, im Rahmen der Bauleitung auf zügigste Umsetzung der Baumaßnahme zu achten.

Der Gemeinderat **beschließt** bei einer Enthaltung: Der günstigste Bieter für die Landschaftsbauarbeiten ist die Fa. Haag-Bau GmbH, Neuler. Sie ist dem Auftraggeber als leistungsfähige und namhafte Firma bekannt und lässt eine zuverlässige und fachkundige Abwicklung erwarten. Die vorläufige Auftragssumme beträgt 149.161,89 EUR inkl. der gesetzl. MwSt.
Der Auftrag zur Lieferung der Ladesäule zum Preis v. 13.982,50 EUR incl. Abschluss eines Betriebs und Wartungsvertrages wird der ODR erteilt.

§ 4
Bekanntgabe von Beschlüssen

Unter diesem Tagesordnungspunkt waren keine Beschlüsse bekanntzugeben.

§ 5
Bericht des Bürgermeisters

5.1. Ausbau der L 2220 zwischen Eigenzell und Ellenberg
Bezug: Ausgleichsmaßnahme Kälberbach an der Dankoltsweiler Sägmühle:
hier: Vollzug der Veränderungen durch Abschluss entsprechender (Tausch-) Verträge

Die Anhörung der Gemeinde Jagstzell zum Projekt „Landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahme im Zuge des Baus der L 2220 Eigenzell-Ellenberg an der K 3228 bei der Dankoltsweiler Sägmühle

- Anlegen eines Feuchtbiotops mit Herstellung bzw. Instandsetzung verschiedener Anlagen des Dankoltsweiler Sägweihers auf Gemarkung Jagstzell-Dankoltsweiler" erfolgte am 6.8.1991.
  Zur geplanten Ausgleichsmaßnahme, die den Entfall und die Neuanlegung von Bachläufen zum Gegenstand hatte, hat der GR in seiner Sitzung am 02.09.1991 seine zustimmende Stellungnahme abgegeben.

Die wasserrechtliche Entscheidung erging dann am 18.09.1992. Es wurde u. a. genehmigt u. geregelt:

- die Herstellung eines Verbindungsgrabens vom Kälberbach zum Fischbach = neuer Kälberbach
- Unterhaltung:
  3.1 Die Unterhaltung des Fischbaches und des Kälberbaches (Gewässer 11. Ordnung) obliegen der Gemeinde Jagstzell.
  3.2 Die Gewässerunterhaltung umfasst nach § 28 WHG die Erhaltung eines ordnungsgemäßen Zustands für den Wasserabfluss. Bei der Unterhaltung ist den Belangen des Naturhaushalts Rechnung zu tragen; Bild und Erholungswert der Gewässerlandschaft sind zu berücksichtigen.
  Zur Unterhaltung des Gewässers gehören nach § 47 Absatz 1 WG auch, soweit das Wohl der Allgemeinheit dies erfordert, die Reinigung und Erhaltung des Betts, die Sicherung der Ufer, Vorländer und Leitdämme sowie die Beseitigung von Störungen des Wasserablaufs. ...
  3.5. Für das Dauerstaubecken des Dankoltsweiler Sägweihers mit Grundablass und Mönch ist das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Staatliche Liegenschaftsamt Ulm, als Grundstückseigentümerin unterhaltspflichtig.

Der Gemeinderat **beschließt** einstimmig:
Zustimmende Kenntnisnahme insbesondere vom Vollzug des Eigentumsübergangs im Zuge der Herstellung der Ausgleichsmaßnahme entfallenen und neu gebildeten Bachläufen.

5.2. Stadtsanierungsgebiet „Ortsmitte" Jagstzell
hier: Bewilligung des 2. Aufstockungsantrags mit 350.000 EUR Zuschuss

Die Freude im Rathaus war groß, als unser Landtagsabgeordneter Winfried Mack am 19.03.2019 Herrn Bürgermeister Müller über die Bewilligung eines Aufstockungsantrags über weitere 350.000 € Zuschüsse für Maßnahmen in der Jagstzeller Ortsmitte aus dem Stadtsanierungsprogramm unterrichtet hat.

Die Gemeinde hatte für einen Förderrahmen von 1.281.000 EUR einen Zuschuss von 768.600 EUR beantragt. Bewilligt bekommen wir 350.000 EUR Zuschuss, was dann einem weiteren Förderrahmen von rund 583.000 EUR entspricht.
Herzlichen Dank allen, die bei der erfolgreichen Antragstellung mitgewirkt haben. Vor allem aber dem Land Baden-Württemberg und unserem engagierten Abgeordneten Winfried Mack für die großartige Unterstützung.

Übersicht	**förderfähige Ausgaben**	**bewilligter Zuschuss**
Bei der ersten Antragstellung 2016 wurden für	1.166.000,00 €	700.000,00 €
2018 Bewilligung 1. Aufstockungsantrag über weitere	1.500.000,00 €	900.000,00 €
2019 Bewilligung 2. Aufstockungsantrag über weitere	583.000,00 €	350.000,00 €
Zusammengerechnet wurden bislang bewilligt für	3.249.000,00 €	1.950.000,00 €

Bislang wurden (Stand 20.03.2019) im Sanierungsgebiet seit 09.02.2016 in reine „Stadtsanierungsmaßnahmen" 2.413.000 EUR investiert und abgerechnet. Dafür wurden 994.000 EUR Zuschüsse abgerufen.

In das Sanierungsgebiet „Ortsmitte" Jagstzell wurden für Nicht-Stadtsanierungsmaßnahmen aus anderen Zuschussprogrammen weitere Zuschüsse bewilligt:

- Fußgängerführung „Ingenieurbauwerk" (ohne Zuwegung) mit 3.005.443 EUR
  Kosten: 963.000 EUR aus LGVfG-Mitteln und 275.000 EUR aus AGS Mitteln
- Bereich „Jagst erleben" 953.545 EUR Kosten aus SIQ-Mitteln: 733.991 EUR

Der Gemeinderat **beschließt** einstimmig:
Kenntnisnahme

§ 6
Baugesuche

6.1. Neubau einer Doppelgarage sowie Balkonneubau und Wohnraumerweiterung auf dem Grundstück Oberer Triebweg 15, Flst. Nr. 709, Jagstzell
Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens (Befreiungen von den Festsetzungen des qualifizierten Bebauungsplanes „Knausberg II" [Baugrenzüberschreitung, usw.])

Ein GR nimmt wegen Befangenheit auf den Zuhörerplätzen Platz.

Der Gemeinderat **beschließt bei Befangenheit eines GR** einstimmig:
Das erforderliche gemeindliche Einvernehmen (Vorhaben im nicht überbaubaren Grundstücksbereich, Abstand Straße, Überschreitung Grundflächenzahl, Dachform) zum v. g. Baugesuch wird erteilt.

6.2. Nutzungsänderung bestehendes Wohnhaus zu Feuerstättengebäude, Neubau Getreidesilo auf den Grundstücken Buschle 1, Flst. Nr. 5167, 5167/1, Jagstzell-Dankoltsweiler
Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Buschle" [Dachform])

BM Müller weist darauf hin, dass der GR das Bauvorhaben aus rein planungsrechtlicher Sicht zu betrachten hätte. Bauordnungsrechtliche Dinge hat das Baurechtsamt zu prüfen, gegebenenfalls Stellungnahmen von Fachbehörden wie dem Gewerbeaufsichtsamt gerade mit Blick auf das benachbarte allgemeine Wohngebiet usw. einzuholen.

Der Gemeinderat **beschließt** einstimmig:
Das erforderliche gemeindliche Einvernehmen (Dachform) zum v. g. Baugesuch wird erteilt.

§ 7
Gutachterausschuss 2016 – 2020

hier: Nachrücken des Vertreters/der Vertreterin des Finanzamts

BM Müller weist in diesem Zusammenhang auf die ständig steigenden Anforderungen an den gemeindlichen Gutachterausschuss, insbesondere an die Geschäftsstelle hin. Dazu gehören gesetzliche Anforderungen wie die Feststellung von Bodenrichtwerten und Erstellung von Gutachten, denen auch auf örtlicher Ebene noch gut Rechnung getragen werden kann. Zum anderen beinhalten die Pflichten der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses aber auch komplexere Auswertungen, die so nie vorgenommen wurden und bei steigenden Anforderungen von der Geschäftsstelle auch nicht leistbar sind.
Aus diesem Grund tragen sich die Gemeindeverwaltung und der GR mit dem Gedanken, die Möglichkeiten auszuschöpfen, die sich aus der seit 11. Oktober 2017 neugefassten Gutachterausschussverordnung ergeben. Diese gibt jetzt die Möglichkeit zur Bildung größerer und leistungsfähiger Einheiten, sogenannter „gemeinsamer Gutachterausschüsse". Derzeit laufen die Gespräche mit der Stadt Ellwangen und den Nachbargemeinden und der GR hat diesbezüglich grundsätzliche Gesprächsbereitschaft signalisiert. Die Gemeindeverwaltung rechnet mit ersten Vorschlägen zu Entwürfen einer vertraglichen Regelung einer Zusammenarbeit im zweiten Halbjahr 2019. Bis dann eine neue Re-

gelung in Kraft treten kann schreibt man sicherlich das Jahr 2020. Auch aus diesem Grund empfiehlt BM Müller die Nachbenennung der Vertreter des Finanzamtes im Gutachterausschuss der Gemeinde Jagstzell für die Laufzeit, für die auch die anderen gemeindlichen Gutachter bestellt sind.

Der Gemeinderat **beschließt** einstimmig:
Für die Zeit v. 01.01.2019 – 16.03.2020 werden die vom FA vorgeschlagenen Mitarbeiter als Gutachterin/stellv. Gutachterin bestellt:
Gutachterin Frau Inge Zich, Stellvertreterin Frau Monika Salvasohn

§ 8
Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

8.1. Breitbandversorgung
hier: Ergänzung zur Festlegung der Hausanschlussentgelte für FTTB

Auf die bisherigen Beratungen in Sachen „Breitband" wird verwiesen und Bezug genommen, u. a. auch auf die Vorlage und den Beschluss vom 18.06.2018.
In dieser Sitzung hat der GR in Sachen Festlegung der Hausanschlussentgelt für FTTB nachfolgendes beschlossen:

1. Für die FTTB-Hausanschlüsse wird eine Grundpauschale in Höhe 850 Euro erhoben.
   Für die Grabarbeiten wird eine Laufmeterpauschale in privatem Grundstück in Höhe von 150 Euro bei asphaltierten oder gepflasterten Flächen bzw. 75 Euro bei geschotterten oder Wiesenflächen erhoben.
2. Diese Regelung tritt unverzüglich in Kraft.

Im Zuge des zur Zeit laufenden Breitbandausbaus in Dankoltsweiler und Schweighausen wurde der Gemeindeverwaltung durch die Stadtwerke Ellwangen, die für die Gemeinde Jagstzell die Akquise für den Breitbandausbau abwickeln, mitgeteilt, dass bei vorverlegten Leerrohren richtigerweise ein Kostenanteil für das Glasfaserkabel und auch das Einblasen des Glasfaserkabels erhoben werden sollte. In Ellwangen wird das so gemacht. Hintergrund hierfür ist, dass bei einer Vorverlegung ausschließlich die Grundpauschale erhoben wird. Die anderen Laufmeterpauschalen, in denen sonst auch das Glasfaserkabel und auch das Einblasen des Glasfaserkabels einkalkuliert sind, fallen in diesen Fällen ja nicht an.
Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, in Jagstzell ebenso wie in Ellwangen zu verfahren und wenn ein Leerrohr vorverlegt ist (durch den Eigentümer oder andere) eine Laufmeterpauschale in Höhe von 2,50 € zu erheben.
Im Rahmen der Hausanschluss-Akquise wurden z. B. die Bürger und Bürgerinnen aus Schweighausen hierauf bereits hingewiesen. Eigentumsübergang damit begründet, weil die Gemeinde über Komm.Pakt.Net das Glasfasernetz incl. Leerrohre an einen Netzbetreiber vermietet (hat).

Ergänzend zum Sachvortrag und zum Thema Festlegung der Hausanschlussentgelte führt HAL Freytag aus, dass das Thema Breitband noch nicht lange bei der Gemeindeverwaltung bearbeitet wird und damit zu rechnen ist, dass noch weitere Einzelfestlegungen durch den GR getroffen werden müssen. So bereitet die Gemeindeverwaltung derzeit in Abstimmung mit den Stadtwerken Ellwangen einen Hausanschluss- und Gestattungsvertrag vor, der die Rechte und Pflichten der Gemeinde als Leitungsträger und dem Eigentümer regelt. Darüber hinaus ist die Gemeindeverwaltung auch auf das Problem von mehreren Einheiten in einem Gebäude gestoßen. Derzeit ist noch nicht klar, ob für mehrere Wohneinheiten oder für Wohneinheit und Gewerbeeinheit jeweils verschiedene Glasfaserpaare vorverlegt werden müssen. Tatsache ist, dass bei mehreren Einheiten keine einzelne Hausabschlussdose gesetzt werden kann, sondern eine Hausspleissverteilerdose. Diese ist auch wesentlich teurer. Deshalb muss die Gemeindeverwaltung auch diese Themen aufarbeiten und dem GR entsprechende Beschlussvorschläge unterbreiten. Er kündigt an, dass das Thema „Breitband" und vertragliche Regelungen auch zur Kostentragung den Gemeinderat in den weiteren Monaten noch intensiver beschäftigen wird.

Der Gemeinderat **beschließt** einstimmig:
Wenn im Grundstück durch die Grundstückseigentümer bereits eine Leerrohr-Vorverlegung erfolgt ist, wird in Ergänzung zu den am 18.06.2018 beschlossenen Kostenansätzen (Grundpauschale und Laufmeterpauschale in privatem Grundstück) eine Laufmeterpauschale für das Glasfaserkabel und das Einblasen des Glasfaserkabels in Höhe von pauschal 2,50 EUR/lfd m von der Grundstücksgrenze an gemessen erhoben.

Der Hausanschluss in seiner Gesamtheit (also incl. Leerrohr – sog. Pipe) geht dabei in das Eigentum der Gemeinde über bzw. ist Eigentum der Gemeinde.

Diese Regelung tritt sofort in Kraft.

8.2. Aktionen für und mit Senioren:
- **kein Seniorennachmittag am Palmsonntag 2019**
- **Ausflug: Termin wird noch bekannt gegeben**

BM Müller teilt mit, dass auf Wunsch des Gemeinderates in diesem Jahr der traditionell am Palmsonntag stattfindende Seniorennachmittag nicht durchgeführt wird. Als Ersatz wird wieder einmal ein Ausflug für und mit den Senioren durchgeführt. Damit auch Mitglieder des GR als Gastgeber für diesen Seniorenausflug möglichst zahlreich teilnehmen können wird er sobald als möglich den geplanten Termin für diesen Ausflug mitteilen.

Der Gemeinderat **beschließt** einstimmig:
Kenntnisnahme

8.3. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte"
Maßnahmenkonzept zur Neuordnung – zusammengeführt

Herr Mühlbauer von der Kommunalentwicklung (KE) hält seinen Sachvortrag anhand einer Präsentation. Er erläutert, dass es sich beim Beschluss um eine reine Formsache handelt, nachdem der GR zum einen im Jahr 2016 das Sanierungsgebiet als Satzung mit dem Neuordnungs- und Maßnahmenkonzept beschlossen hat und darüber hinaus auch im Jahr 2018 die Erweiterung um den Bereich Bergstraße mit dem Maßnahmenkonzept zur Neuordnung als Satzung.
Aus sanierungsrechtlicher Sicht ist es jetzt notwendig, beide Bereiche durch einen formellen Beschluss zu einem einheitlichen Sanierungsgebiet „Ortsmitte" Jagstzell zusammenzufassen.
Aktualisiert wurde das Neuordnungs- und Maßnahmenkonzept in Bezug auf die Darstellung der bereits hergestellten Fußgängerführung mit den entsprechenden Zuwegungen.

Der Gemeinderat **beschließt** einstimmig:
Die Sanierungsziele mit dem aktualisierten Neuordnungs- und Maßnahmenkonzept (Maßnahmenkonzept zur Neuordnung, Plan der KE vom 25.03.2019) werden als Selbstbindungsplan für die städtebauliche Erneuerung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte" beschlossen.

Notdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6071711

HNO-ärztlicher Notfalldienst 0180/5003656
(Gemeinde Lorch)

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd (Allgemeiner Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

über Tel. 01 80/50 11 20 98

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
Tel. 0 79 62/22 54

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60 99
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Außerhalb der Büro-Öffnungszeit ist der AB geschaltet.)

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 0 79 61/96 94 49
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01
Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarrer Martin Danner, Jagstzell
Telefon 07967/280

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

E-Mail: Martin.Danner@drs.de
StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de
Homepage: http://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 29. März 2019
14.00 Uhr Erstbeichte in Rosenberg
18.00 Uhr Totengebet in Jagstzell für Hubert Walter
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 30. März 2019
10.00 Uhr Requiem m. anschl. Beerdigung in Jagstzell von Hubert Walter
12.30 Uhr Requiem m. anschl. Beerdigung in Rosenberg für Frieda Albrecht
14.00 Uhr Erstbeichte in Jagstzell
17.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg, mit den Erstkommunionkindern

Sonntag, 31. März 2019
– 4. Fastensonntag (Laetare)
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, mit den Erstkommunionkindern
Ministranten: Bianca B., Silja E., Sabrina J., Jana K.
- Hermann Fröhlich
- Benedikt Ott u. verst. Angehörige
- Agnes Kurz u. Schwester Mechthilde Kurz u. verst. Geschwister
- Agatha u. Franz Erhard
- Anna u. Rupert Petschl
- Marianne u. Max Hahn u. verst. Angehörige
- Emma Kiess u. Sohn Toni
- Alois Vaas u. Eltern

18.00 Uhr Bußfeier in Rosenberg

Montag, 01. April 2019
15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Pflegestift in Rosenberg

Dienstag, 02. April 2019
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 03. April 2019
18.00 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Dankoltsweiler
Ministranten: Laura P., Elisa E.
- Irmgard u. Franz Hald

Donnerstag, 04. April 2019 – hl. Isidor
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
17.55 Uhr Rosenkranz in Rosenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 05. April 2019
– hl. Vinzenz Ferrer, Herz-Jesu-Freitag
17.00 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Jagstzell, Vitusheim (Marienzimmer)
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zumholz

Samstag, 06. April 2019
– Herz-Mariä-Samstag
8.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
17.30 Uhr Rosenkranz zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakraments in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell, Misereor-Fastenkollekte
- Thomas Mayer u. verst. Eltern
- Josef Bronner
- Josef Elser

20.30 Uhr nightfire in Jagstzell, St. Vitus-Kirche (Empore)

Sonntag, 07. April 2019 – 5. Fastensonntag
Misereor-Fastenkollekte
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, mitgestaltet vom Eine-Welt-Ausschuss
11.30 Uhr Taufe von Lukas Zeller in Jagstzell
18.00 Uhr Bußfeier in Jagstzell
18.00 Uhr Kreuzwegandacht in Rosenberg, gestaltet vom Frauenbund

Erstkommunionvorbereitung
Erstbeichte
am Samstag, 30. März 2019 um 14.00 Uhr in Jagstzell.

Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Am Sonntag, 31. März um 10.00 Uhr gestalten die Erstkommunionkinder den Gottesdienst mit dem Thema: „Der barmherzige Vater".
Auf Ihr Kommen freuen sich die Erstkommunionkinder.

Strick-Kreis
Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, 03. April 2019 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr im Vitusheim, Marienzimmer statt.
Weitere Termine sind am 10., 17. u. 24. April 2019
Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Vitusheim – Reinigungsdienst
Wir suchen jemand, der ab 01. April auf Stundenbasis (jährlich 60 - 65 Stunden) und steuerfreier Auszahlung den Reinigungsdienst im Vitusheim übernimmt.
Interessenten können sich im Pfarrbüro (Tel. 280) oder bei Kirchenpfleger Josef Abele (Tel. 6474) melden.

Vitusheim – Renovierung
Das Vitusheim wird derzeit renoviert. Die Räume bekamen einen neuen Anstrich und eine neue LED-Beleuchtung. Die bisherigen Deckenleuchten können am **Freitagnachmittag, 29. März 2019** kostenlos im Vitusheim abgeholt werden. Ab 1. April bekommt der Saal einen neuen Fußbodenbelag und neue Vorhänge. Der Saal ist deshalb vom 29. März bis 18. April geschlossen.

Aus der Seelsorgeeinheit:

nightfire –
Einladung zum Lobpreis
Alle, die Freude am Singen haben, sind **am Samstag, dem 06. April 2019, um 20.30 Uhr in die St. Vitus-Kirche Jagstzell (Empore)** eingeladen**.** Durch die Macht des Lobpreises dürfen wir Friede, Freude und Vertrauen erfahren. Pfr. Martin Danner

Pilgerreisen 2019
In diesem Jahr werden von unserer Seelsorgeeinheit Virngrund zwei Pilgerreisen angeboten. Pilgerreisen fügen sich sehr gut in den Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten" ein.
Die Diözese benennt für diesen Prozess 4 Haltungen.
Diese Haltungen sind „vertrauen" – „loslassen" – „erwarten" und „wertschätzen".
Bei einer Wallfahrt werden diese vier Haltungen praktiziert und tragen dadurch dazu bei, unser Leben zu prägen und zu bereichern.
Erste Pilgerreise:
3 Tage auf den Spuren der hl. Elisabeth.
Zeitraum: **Di., 11. – Do., 13. Juni 2019** (Pfingstferien).
Stationen der Reise: Erfurt – Creuzberg – Eisenach (2 Nächte) - die Wartburg – Marburg.
Zweite Pilgerreise:
8 Tage auf den Spuren des hl. Johannes Paul II.
Zeitraum: **Sa., 31. Aug. – Sa., 7. Sept. 2019** (Sommerferien).
Stationen der Reise:
Krakau (7 Nächte) – Wadowice – Kalwaria Zebrzydowska – Niegowic – Zakopane – Tschenstochau – Auschwitz und Birkenau – Salzbergwerk in Wieliczka.
Flyer zu beiden Reisen liegen in den Kirchen und in den Pfarrbüros aus.

Aus dem Dekanat:
Schmerzensfreitage – Schönenberg 2019
Zeugen der Erlösung
heilige und Selige der Redemptoristen
Freitag – 29. März:
Celeste Crosterosa
Freitag – 05. April:
Spanische und ukrainische Märtyrer
Freitag – 12. April:
Petrus Donders, Gennaro Sarnelli
9.00 Uhr und 19.00 Uhr:
Eucharistiefeier mit thematischer Predigt

Beichtgelegenheit: Jeden Freitag von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr und um 18.30 Uhr.

Angebot: Nach dem 9.00-Uhr-Gottesdienst Einladung zum Kirchencafé im Pfarrsaal

Motorradgottesdienst
Die Landpastoral Schönenberg lädt am **Sonntag, 07. April 2019 (15.00 Uhr) zu einem Motorradgottesdienst auf den Parkplatz der St.-Jakobus-Kirche in Hohenberg ein.** Kurz innehalten, damit es danach besser rollt. Motorradgottesdienst mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung.

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Zum Schloss 3, 74597 Rechenberg

Das Pfarramt ist donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Telefon 07967/306, E-Mail: ev.pfarramt.rechenberg@t-online.de
Telefon Pfarrer Oberländer, Hummelsweiler 07967/701910.

Sonntag, 31. März 2019
Achtung: Beginn der Sommerzeit
Wochenspruch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh. 12, 24)

11.00 Uhr Gottesdienst in **Rechenberg** (Pfrin. Glock)
Gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindesaal.

Montag, 01. April 2019
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindesaal Rechenberg
Ehepaar Bodmer kommt und zeigt DIA`s aus vergangenen Tagen

Dienstag, 02. April 2019
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors im Gemeindesaal in Rechenberg

Mittwoch, 03. April 2019
14.30 Uhr bis 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Sonntag, 07. April 2019
Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Mt. 20, 28

9.00 Uhr Gottesdienst in **Jagstzell** (Pfr. Oberländer)

Frauenkreisausflug am 24.04.2019 nach Pottenstein
ca. 8.00 Uhr Abfahrt nach Pottenstein.
Auf der Fahrt dahin werden 2 bis 3 Osterbrunnen angefahren.

11.00 Uhr Ankunft bei der Teufelshöhle, Führung ca. 45 Minuten, in der Höhle befinden sich 400 Stufen und es hat nur 9° C.

12.00 Uhr Mittagessen in Pottenstein im „Bruckmayer`s Urbräu" und Zeit zur freien Verfügung.

15.00 Uhr Besuch des E-Fun-Parks in der Nähe von Pottenstein. Hier gibt es die Möglichkeit Segway zu fahren (Mindestalter 15 Jahre), E-Go-Kart (mind. 16 Jahre, mind. 1,50 m Körpergröße), Kinder-Go-Kart (mind. 7 Jahre, mind. 1,15 m) oder E-Kinder-Quad (mind. 4 Jahre). In der Nähe gibt es auch eine Sommerrodelbahn (ab 3 Jahre). Im Fun-Park gibt es ein Café, sodass alle, die sich nicht sportlich betätigen wollen bei Kaffee und Kuchen sich unterhalten können.

Wenn kein Interesse für den Fun-Park besteht, lassen wir diesen Programmpunkt weg. Es gibt in Pottenstein noch Möglichkeiten den Tag zu verbringen: Scharfrichtermuseum (Eintritt erst ab 12 Jahren), historische Stadtführung, Brauereiführung, Burg Pottenstein, Sommerrodelbahn.

17.00 Uhr Abfahrt nach Hause, auch bei der Heimfahrt werden nochmals Osterbrunnen angefahren.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.
Anmeldung im Pfarramt Rechenberg, Tel. 07967/306 donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, bei Helene Trump, Tel. 07967/6749 oder bei Brigitte Hofmann, Tel. 07967/6670.

Vereinsmitteilungen

Obst- und Gartenbauverein Jagstzell

Einladung
zur Jahreshauptversammlung
Am Freitag, 12. April 2019 findet um 19.30 Uhr im „Landhaus Rettenmeier" in Jagstzell unsere diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Auftritt Gärtnerchor
2. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
5. Bericht des Kassenführers und Prüfbericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Vortrag **„Das Hochbeet im Garten"**
   Referentin: Frau Christiane Karger
10. Anträge und Verschiedenes
11. Programm 2019
12. Auftritt Gärtnerchor

Anträge sind schriftlich bis zum 07. April 2019 beim 1. Vorsitzenden Tobias Schneider, Am Gaisberg 3, 73489 Jagstzell einzureichen.

Auf Ihre Anwesenheit
freut sich die Vorstandschaft.

Schützengilde Jagstzell

Ausschreibung
Vereinsmeisterschaften 2019

Die Schützengilde Jagstzell führt ab 1. April 2019 ihre Vereinsmeisterschaften in folgenden Disziplinen durch:

- Luftgewehr 10 m
- Kleinkaliber 50 m
- Freie Pistole
- Luftpistole
- Bogen

Alle Mitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen! Alle Disziplinen müssen bis 30. April 2019 geschossen werden.

Es können die offiziellen Ergebnisse aus den Kreismeisterschaften 2019 als Ergebnis für die Vereinsmeisterschaften gemeldet werden.

In jeder Disziplin müssen mindestens 3 Schützen antreten, ansonsten erfolgt keine Wertung. Die Vorstandschaft der Schützengilde Jagstzell hofft auf eine rege Teilnahme an den Meisterschaften.

SCHÜTZENGILDE JAGSTZELL

Großes Fischessen der Schützengilde Jagstzell

Die Schützengilde Jagstzell e. V. lädt auch dieses Jahr wieder zum großen Frühjahrsfischessen am **30.03.2019** in die Turn- und Festhalle Jagstzell ein.

Wir bieten unseren Gästen ein riesiges Angebot an zahlreichen Süßwasser-, Seefisch- und Meeresfrüchtespezialitäten. Im Anschluss wird als weiteres Highlight das kalte Buffet eröffnet. Hier werden zahlreiche Fisch- und Meeresfrüchtesalate, sowie die unterschiedlichsten Räucherfischspezialitäten angeboten.

Einlass ist um 18.00 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr. Platzreservierungen können leider nicht vorgenommen werden, weshalb empfohlen wird, zeitig einzutreffen.

Eintrittskarten zum Preis von 30 € sind unter Tel. 0151/15341421, oder fischessen@sgi-jagstzell.de erhältlich.

Im Preis enthalten ist der Eintritt sowie die Speisen. Getränke werden extra berechnet.

Die Schützengilde Jagstzell freut sich auf Ihr Kommen.

Gesangverein Dankoltsweiler

Kartenvorverkauf bei der VR Bank Jagstzell

Kleintierzuchtverein Jagstzell

Monatsstammtisch – nicht nur für Kleintierzüchter

Unser nächster Stammtisch findet heute, **am 29.03.2019, ab 19.30 Uhr** im Vereinsheim an der Jagstbrücke statt.

Wir freuen uns wieder auf viele Besucher und einen gemütlichen Abend. Neue Interessenten, besonders auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen.

Ihr Kleintierzuchtverein Jagstzell

Der VdK-Ortsverband Jagstzell informiert

Online-Sprechstunde docdirekt jetzt landesweit

Ab sofort können sich Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen in Baden-Württemberg von einem Tele-Arzt beraten lassen.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) dehnt das Modellprojekt docdirekt landesweit aus. Bislang war die Online-Fernbehandlung auf die Stadt Stuttgart und den Landkreis Tuttlingen begrenzt gewesen. Nach KVBW-Informationen stehen die Tele-Ärzte (niedergelassene Haus-, Kinder- und Jugendärzte) von montags bis freitags zwischen 09.00 und 19.00 Uhr zur Verfügung.

Die einfachste Kontaktmöglichkeit geht über die docdirekt-App, die im Google- oder App-Store zum Download bereitsteht.

Die Anmeldung ist zudem über www.docdirekt.de sowie per Telefon unter 0711/96589700 möglich.

WERBUNG...

...DIENT DEM KUNDEN –
...UND DEM GESCHÄFTSMANN!

Suche alte Gartenbank
mit Eisenfüßen,
gerne auch nur die Eisenfüße.
Telefon 01 60/3 88 96 57

Wandern in und um Jagstzell

Bei unserer Aprilwanderung in diesem Jahr werden wir unter anderem den Buchgehren erkunden. Unser Wanderfreund Hugo Walter wird uns wieder unsere schöne Heimat näher bringen.

Treffpunkt und Start der Wanderung ist am Dienstag, den 2. April 2019, um 13.30 Uhr beim Parkplatz am „Rettungszentrum", in der Straße „An der Jagstbrücke".

Die reine Wanderzeit beträgt wieder etwa 2,50 bis 3,0 Stunden. Es wird auch wieder eine verkürzte Streckenvariante angeboten.

Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Jedermann, ob Jung oder Alt, ist zur Teilnahme herzlich eingeladen!
Auch wenn Sie noch nicht lange in Jagstzell wohnen, kommen Sie einfach mit, so lernen Sie leichter Ihre neue Umgebung kennen und in der Gruppe läuft es sich besser, es ist auch unterhaltsamer.
Gutes Schuhwerk ist bei unseren Wanderungen immer zu empfehlen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Wanderung findet am Dienstag, den 05. Mai 2019 statt.
DRK Jagstzell – Wandern – Otto Zwerger

SV Jagstzell

Dance 36
Spaß an Tanz und Bewegung lautet die Devise dieses Kurses: 6 Einheiten, 60 Minuten, 6 Schritte
Wir werden pro Einheit mit sechs verschiedenen Schrittkombinationen gemeinsam eine Choreo entwickeln, durch die wir ins Schwitzen kommen, dabei unsere Fettverbrennung ankurbeln, unsere Muskeln stärken und auch noch Spaß dabei haben.
Der Kursus findet vom 09. Mai bis zum 13. Juni jeweils donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr im Saal der Jagstaue statt.
Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung und Sportschuhe.
Anmeldung: www.kurse.sv-jagstzell.de

Abteilung Fußball
Aktive
Klarer Sieg gegen Aalen
Nach dem verpatzten Spiel gegen Rosenberg am vergangenen Spieltag wollte unser Team Wiedergutmachung leisten und ging entsprechend motiviert in die Partie gegen die Gäste des SSV Aalen II.

So begann die Partie auch gleich mit den klar besseren Chancen für Jagstzell. Durch schnelle Pässe in die Spitze versuche man die gegnerische Verteidigung auszuhebeln. Der andauernde Druck zeigte Wirkung. Bei einem verunglückten Klärungsversuch spielte Aalen´s Torwart den Ball direkt in die Füße von Timo Ziegler, der das Geschenk dankend annahm. Durch einen cleveren Heber erzielte er somit in der 5. Minute das 1:0. In der Folge versuchte Jagstzell das zweite Tor zu machen, bot dem Gegner dadurch aber vermehrt Räume, sodass auch Aalen Offensivaktionen starten konnte. In der 16. Minute konnten die Gäste dann durch einen Freistoß aus ca. 20 Metern das 1:1 erzielen. Dies war gleichzeitig auch die erste richtige Torchance aufseiten des SSV. Von diesem Rückschlag erholten sich unsere Jungs nur langsam, doch ab der 35. Minute konnte man wieder von einer klaren Spielkontrolle sprechen. Nach einigen vergebenen Chancen, knackte Timo Ziegler kurz vor der Halbzeit doch noch die gegnerische Abwehrreihe und netzte zum 2:1 ein.
In der zweiten Halbzeit knüpfte man nahtlos an die gute Leistung des ersten Durchgangs an. In der 47. Minute gelang Steffen Schier ein sehenswerter Pass in die Spitze, wo Timo Ziegler souverän sein drittes Tor erzielte. Anschließend wurde das Spiel ein wenig zäher, Jagstzell war aber über weite Strecken spielbestimmend und geriet kaum in große Bedrängnis. In der 84. Minute bekam der SV dann noch einen berechtigten Foulelfmeter zugesprochen. Dieser wurde durch Philipp Wunder zum 4:1 verwandelt. Hierbei blieb es aber nicht. In der 89. Minute startete Timo Ziegler einen sehenswerten Alleingang und schloss das Spiel mit seinem vierten Treffer an diesem Tag ab. Die Partie endete somit mit einem klaren 5:1 für Jagstzell. An diese Leistung kann gerne in den kommenden Spielen angeknüpft werden.

Vorschau:
Am kommenden Sonntag, den 31.03., ist der SV Jagstzell zu Gast bei der SGM Fachsenfeld/Dewangen.
Spielbeginn: 1. Mannschaft, 15.00 Uhr
2. Mannschaft, 13.00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Jahreskonzert Musikverein Rosenberg

Am 30.03. laden wir wieder zum Jahreskonzert in die Virngrundhalle ein. Neben dem Orchester des Musikvereins Rosenberg, das Sie in diesem Jahr mitnimmt auf eine musikalische Urlaubsreise in alle Ecken der Welt, präsentieren sich auch die Jugendkapelle und unsere Vorstufenorchester Bläserklasse und Kidskapelle.
Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Halle und warme Küche öffnen ab ca. 18.30 Uhr, das Programm beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 6 €.

Landfrauenverein Stimpfach

Vortrag „Aromapflege"
am Dienstag, 09.04.2019
um 19.30 Uhr mit Silvia Haase, Krankenschwester und Aromaexpertin, im Gasthaus Rüdenauer. Gäste sind herzlich willkommen.

Osterei
Das diesjährige Osterei kann leider mangels Anmeldungen bzw. Helferinnen/Helfer nicht gebunden und aufgestellt werden. Tut uns leid.
Das Team vom Landfrauenverein Stimpfach

Liebe Mitglieder und Kunden,
Sie sind herzlich eingeladen zu einem unserer

*VR-Mitglieder*Foren 2019

Donnerstag, 21. März 2019, Röhlingen – Sechtahalle
Montag, 25. März 2019, Tannhausen – Turn- und Festhalle
Mittwoch, 27. März 2019, Pfahlheim – Kastellhalle
Montag, 1. April 2019, Ellenberg – Elchhalle
Dienstag, 2. April 2019, Adelmannsfelden – Otto-Ulmer-Halle
Montag, 8. April 2019, Jagstzell / Rosenberg – Turn- und Festhalle Jagstzell
Dienstag, 9. April 2019, Neuler – Schlierbachhalle

TAGESORDNUNG

ab 18.00 Uhr	**Abendessen**
19.00 Uhr	**Beginn VR-MitgliederForum**
1.	Eröffnung und Begrüßung
2.	Grußwort
3.	Die VR-Bank Ellwangen im Jahr 2018 Vorstand
4.	Information über die Ergebnisse der VertreterDialoge Vorstand
5.	Diskussion -die Mitglieder haben das Wort!
6.	Wahlvorschlag für die Wahlen zum Aufsichtsrat (Adelmannsfelden, Röhlingen und Tannhausen) Vorstand
	Pause
7.	Unterhaltungsprogramm
ab ca. 20.10 Uhr	**Reisebericht - „Offline - in Nordkorea unterwegs“** (Neuler, Röhlingen, Tannhausen) German Binz
	Vortrag – „Sagen und Geschichte(n) – aus dem Lande und auch aus der engeren Heimat“ (Adelmannsfelden, Pfahlheim) Roland Gauermann
	Vortrag – „Lebenszufriedenheit – die 7 Geheimnisse des ewigen Glücks“ (Ellenberg, Jagstzell) Dr. Iris Heßelbach
8.	Schlusswort
ab ca. 21.00 Uhr	**Gemütliches Beisammensein und gute Gespräche!**

Karlstraße 4 · 73479 Ellwangen
Telefon 07961 8800
www.vrbank-ellwangen.de

VR-Bank Ellwangen
« anders | besser | attraktiv! »

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Bühlerzell
Staatlich anerkannter Erholungsort

Bei der Gemeinde Bühlerzell ist baldmöglichst die Stelle als

Stellvertretende Leitung der Finanzverwaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 %. Die Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit ab 50 % besetzbar. Die Stelle ist als Elternzeitvertretung befristet auf 2 Jahre.

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 10 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.buehlerzell.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 16.4.2019 an

Bürgermeisteramt Bühlerzell, Personalamt,
Heilberger Straße 4, 74426 Bühlerzell
oder per E-Mail an info@buehlerzell.de.

DRACHOLIN
Wir leben Qualität

Aushilfskraft (m/w)

Wir suchen auf 450-Euro-Basis eine Aushilfskraft für unser Lager in Jagstzell. Arbeitszeit ist meistens am Vormittag.
Aufgaben sind unter anderem:
Lagertätigkeiten / Ware ausfahren / Warenausgabe
Voraussetzung für die Stelle ist Führerschein Klasse B.
Diese Stelle ist auch für Rentner geeignet.

Einsatzort: 73489 Jagstzell
Ansprechpartner ist unser Betriebsleiter Benjamin Rieg
Telefon: 07123 96 56 - 27
E-Mail: b.rieg@dracholin.de

Gemeinde Fichtenau

Verteilung an alle Haushalte am 12. April 2019.

In der Kalenderwoche 15/2019 (12.4.2019) wird das Amtsblatt der Gemeinde Fichtenau mit allen Teilorten als Werbeausgabe in Vollauflage an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.060 Stück). Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,76 €/mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Bei mehrfacher Anzeigenwerbung wird sich unsere lukrative Rabattstaffel und der günstige Anzeigenpreis wirtschaftlich positiv auf Ihren Werbeetat auswirken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen; wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:

Kalenderwoche 15/2019
Dienstag, 9. April 2019, 16.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

Kalenderwoche 15/2019
Montag, 8. April 2019, 10.00 Uhr

direkt beim

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103,
74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de • Homepage: www.krieger-verlag.de

Vollauflage Vollauflage

Von A bis Z regional! Wir beziehen unseren Dinkel vom Kartoffel-Wagner aus Neunheim

VB VIRNGRUND BÄCKER

Tel. 0 79 67/ 7 10 34 81

www.virngrundbaecker.de

Angebot ab Montag, 1.4. – 6.4.2019:

Ostälbler Bauernbrot
90 % Roggenanteil, mit Natursauerteig 1 kg 3,45 €

Plundergebäck zahle 3, bekomme 4

1 Tasse Hagen Kaffee + 1 bel. Kipfle 3,50 €

Jetzt wieder da für kurze Zeit:
Dinkel-Osterbrot, Nougat-Donats mit gesalzenen Erdnüssen
Brot des Monats: Urkorn-Bärlauchbrot
Jetzt passend zur Fastenzeit: Vegan-Kornbrot (Eiweißbrot)

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 06.00 – 18.00 Uhr
Sa. 06.00 – 13.00 Uhr
So. 07.30 – 10.30 Uhr

Schrott-Abfuhr

Am Mittwoch, 3. April 2019, wird eine Schrottsammlung durchgeführt. Es werden abgefahren: Landwirtschaftliche Maschinen, Kleinschrott, Töpfe, Pfannen, Kabel, Kleinmotoren (ölfrei), Spülbecken (gummi- u. holzfrei), Dachrinnen bis zu 3 Meter sowie Schrott aller Art – keine E-Geräte.
Bitte ab 8.00 Uhr morgens bereitstellen. Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keine Haftung übernommen. Kühlgeräte, Reifen, Plastik, Sachen mit Öl oder Benzin, TV u. Elektroschrott werden nicht abgefahren. Schrott wird auch außer der Abfuhr abgeholt.
Unsere Kfz-Kennzeichen: CR-JP 1311, SHA-RR 460, SHA-SM 62.

Fa. Pfisterer - Schrott- u. Metallhandlung
74579 Fichtenau – Kapellenstraße 42
Telefon 0 79 62/28 41 od. 12 64, 01 71/3 44 20 77
Mobiltelefon 01 74/4 89 95 51 oder 01 73/7 99 21 93

Stark am Bau

GEBR. BERHALTER
BAUSTOFF-FACHHANDEL • FLIESEN

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Sonntag, 7. April 2019 von 13 - 18 Uhr

Besuchen Sie uns am verkaufsoffenen Sonntag im Industriegebiet in Ellwangen-Neunheim. Wir freuen uns auf Sie.

Wieland Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 28.3. bis 3.4.2019
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Zarte **Rostbraten**	100 g	1,95 €	Rauchfrische **Saiten**	100 g	1,10 €
Saftiger **Rindergulasch**	100 g	1,10 €	**Heißrauchschinken** und **Gewürzschinken**	100 g	1,65 €
Zarte **Schweineschnitzel**	100 g	–,99 €	Frische und geräuchte **Schinkenwurst**	100 g	–,98 €
Schweinebraten von der Schulter	100 g	–,75 €	Hausgemachter **Fleischsalat**	100 g	–,89 €

© www.contrast-ideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG
Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

Die **Moped-Versicherung der wgv.**
Bereits für **36,50 €*** im Jahr!
*Haftpflicht ohne Teilkasko, Versicherungsnehmer und Fahrer über 23 Jahre.

Wertvolles günstig versichert. WGV

wgv Servicebüro Franziska Faul
Schmiedstraße 3, 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 9254631, buero.ellwangen@wgv.de

Landwirtschaftliche/r Mitarbeiter/in, Herdenmanager/in in Vollzeit oder Teilzeit gesucht

Infos unter www.kobeleshof.de

Wir stellen ein: **Fliesenleger m/w** Jetzt bewerben!!!

ERHARD FLIESENDESIGN
Ihr Partner in Sachen Fliesen – Naturstein

SCHAUSONNTAG
am 31. März 2019
von 13 bis 17 Uhr
– ohne Beratung und Verkauf –

Ungestört aus der Vielzahl von Fliesen Ideen und Trends für Ihre neuen Wohnräume finden.
Bis zur Verwirklichung alles aus einer Hand = Planung, Lieferung, Betreuung
Fliesen-Fachhandel mit Beratung und Verkauf.
Unterer Weiler 6/1 · 73489 Jagstzell
Telefon 0 79 67/70 16 90

Gut umsorgt zuhause.

Werden Sie Teil eines starken Teams und kommen zu uns!

Wir beraten, helfen und pflegen.

ST.MARTIN

Katholische Sozialstation
ST.MARTIN *gGmbH*

Pflegebereich Ellwangen
Nikolaistraße 12
73479 Ellwangen
Telefon 07961 933995-0
www.sozialstation-martin.de